

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Peter Rottler.

Rottler, John Peter

Tarangambadi, 02.1795-27.08.1795

April 1795

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171832

Im Apr. fast genau in derselben
n. vorstehenden Grösse 50 und aus
der Land-Grösse 35 zum Feil Abdruck
nach.

Gegen das Ende des Aprils kaufte ich
Tausend Hühner, die vorzüglich in unserer
Abendmahl Vorbereitung waren u.
verkauft von unserer Eucharistie Tisch,
wobei wir eine Menge Hühner besonders
einkaufte worden waren. Zu eben
dem Zeit wurde auch ein Rindvieh
aus der Mutter von der Person zu unserer
Gemeinde gebracht war, recipiert.
Denn von dieser Hühner hatte freilich
nicht eine sehr geringe Lebenszeit, woran
sein Mangel in der Eucharistie Tisch
mit Verlust war; da er aber von einem
Lipatnam aus der Telungisch von
sprechen wird. Ich wollte jedoch, da
er auf der Zeit nicht mehr zu lange
zu leben mußte, zu dem Ende
sondern verfaulen ihm selbst nicht
seiner Waffnung, für zu vermeiden,
daß er in der Eucharistie Tisch
nicht mehr zu sein.

Zu den Cumbagonamysen Madewi-
galnamysen, Kanfibenamysen und
Kasapilamysen. Riss Linné zum
Hering -

Fringsz Str. 107 Personen, von denen 38 sehr
früh Abschied nehmen.

3
II E27:90

[illegible]